

# Ortung.

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM CHUR  
MAI BIS DEZEMBER 2014

## ISABELLE KRIEG, «BROTSCHAU», 2014

*Leuchtgipfeli, 2014: Laugengipfel, Epoxidharz, Glasfasergewebe, LEDs, Kabel*

*Abendbrote, 2012: Brot, Epoxidharz, Glasfasergewebe, LEDs, Kabel*

*Mischbrotkette, 2014: Brot, Weissleim*

*Brot mit Sepiatinte, 2014: Sepiatinte, Wasser, Papier*

*Brotmund, 2014: Brot, Weissleim, Konservierungsmittel*

*Doppelmondfladen, Doppelmondringe, 2014: Sepiatinte, Wasser auf Papier*

*29. November bis 31. Dezember 2014, Reichsgasse 67*

Ein Leuchtgipfeli schwebt mondgleich neben Engeln, eine Girlande aus Brotrinden hängt über Tellern und Tassen, ein Gebiss geformt aus Brotzähnen grinst aus der Auslage. Das Schaufenster des Geschäftes für Haushaltsbedarf in der Reichsgasse wird bis Ende Jahr mit ungewohnten Brot-Gegenständen von der Künstlerin Isabelle Krieg erweitert.

Schon seit längerer Zeit thematisiert die Künstlerin das Thema Brot in ihrem Schaffen. Dabei ist es ihr stets wichtig, das Brot in seiner Eigenschaft als Grundnahrungsmittel zu erhalten. So entstehen beispielsweise die «Brotdrucke» mit Sepiatinte, damit das Brot auch nach dem Druck noch gegessen werden kann. Nicht alle Arbeiten geben das Brot als solches sofort zu erkennen. Die Brotdrucke wecken Assoziationen zu Schwämmen, Knochendurchschnitten oder unentdeckten Planeten. So entstehen in dem Schaufenster zwischen den Haushaltgegenständen bizarre Welten, die in der Materialität des Brotes auf die menschliche (Über-)Lebensgrundlage überhaupt zurückführen.

In der Natur, im Weltgeschehen und in ihrer eigenen Biografie findet Isabelle Krieg (\*1971) ihre künstlerische Inspiration. Sie verbindet diese Bereiche in Installationen und schafft so neue Räume und Ordnungen. Auch Performances, Fotografien und Interventionen im öffentlichen Raum gehören zu ihren Ausdrucksmitteln. Sie agiert unvoreingenommen und schreckt nicht davor zurück, besetzte Bilder aufzubrechen und ihnen einen neuen Sinn zuzuschreiben. Durch ihre Werke ziehen sich Poesie und Humor – sowie eine Prise Verstörung.